

9 b. Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der Feuer- usw. Versicherung
der deutschen Unternehmungen

Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1914	Aktien- gesell- schaften		Gegen- seitigkeits- vereine	Wichtigste Posten aus der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 1914	Aktien- gesell- schaften	
	1 000 M				1 000 M	
I. Aus der Betriebsrechnung¹⁾				Verwaltungskosten und Steuern:		
Beiträge und Nebenleistungen der Versicherten:				Feuerversicherung ²⁾	51 716	7 452
Feuerversicherung ²⁾	145 525	42 216		Sturmschädenversicherung . . .	15	—
Sturmschädenversicherung . . .	40	—		Wasserleitungsschäden- versicherung	1 132	1
Wasserleitungsschäden- versicherung	2 844	1		Einbruchdiebstahlversicherung	4 438	137
Einbruchdiebstahlversicherung	11 563	498		II. Gesamtvermögens- werte³⁾	668 506	94 047
Schäden einschließlich Schadenermittlungskosten, außerdem Zunahme der Prämienüberträge:				III. Gesamtverbindlich- keiten³⁾	668 506	94 047
Feuerversicherung ²⁾	93 397	12 849		Aktien-Garantiekapital	243 204	2 004
Sturmschädenversicherung . . .	15	—		Gesetzliche Rücklage	38 131	31 427
Wasserleitungsschäden- versicherung	1 205			Sonderrücklagen	64 142	4 172
Einbruchdiebstahlversicherung	5 157	306		Prämienüberträge	181 622	20 288
				Aber schuß	23 757	24 969
				Davon Gewinnanteile an die Aktionäre u. Garanten . . .	14 225	5

1) Es kommen in Betracht für die Feuerversicherung usw. 41 Aktiengesellschaften und 22 Gegenseitigkeitsvereine, für die Sturmschädenversicherung 2 Aktiengesellschaften, für die Wasserleitungsschädenversicherung 26 Aktiengesellschaften und 1 Gegenseitigkeitsverein, für die Einbruchdiebstahlversicherung 44 Aktiengesellschaften und 11 Gegenseitigkeitsvereine.

2) Einschließlich der Versicherung mittelbarer Schäden (Mietverlust, Betriebsverlust, und Zuckerpreis-differenzversicherung).

3) Die Angaben unter II. und III. beziehen sich nur auf 35 Aktiengesellschaften, da die Bilanz von zwei Gesellschaften bei der Lebensversicherung und von 4 Gesellschaften bei der Unfallversicherung gegeben ist.

10a. Geschäft der deutschen Rückversicherungsgesellschaften

(Aus der Versicherungsstatistik für 1914 über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung)

Versicherungszweig Jahr 1914	Zahl der Gesell- schaften	Beiträge für eigene Rechnung	Prämien- reserven und Aberträge für eigene Rechnung ¹⁾	Für eigene Rech- nung geleistete Zahlungen aus Versicherungs- fällen ²⁾	Schaden- rücklagen für eigene Rechnung
Lebensversicherung	19	46 834	238 739	18 455	5 369
Unfall- und Haftpflichtversicherung	17	25 885	19 195	12 184	16 481
Haftpflichtversicherung	3	5 638	240	4 095	1 118
Feuerversicherung	34	159 847	82 276	93 519	44 941
Transportversicherung ³⁾	27	48 113	12 030	31 305	33 672
Sonstige Sachversicherung	23	10 896	7 852	4 056	6 841
Überhaupt	38	297 213	360 332	163 614	108 422

1) Die Rücklagen und Aberträge beziehen sich auf den Schluß des Jahres.

2) Bei der Lebens- wie bei der Unfallversicherung einschließlich der Zahlungen für Rückkäufe.

3) Einschließlich des direkten Transportversicherungsgeschäfts der Rückversicherungsgesellschaften.